

An aerial photograph of a town, likely Hinterleisibach, showing residential buildings, green fields, and a road. In the background, there are mountains, including a prominent snow-capped peak. The sky is blue with some clouds.

Donnerstag, 28. Mai 2015, 19.30 Uhr
Schulzentrum Hinterleisibach

Orientierungsversammlung

Herzlich willkommen



Donnerstag, 28. Mai 2015 19.30 Uhr
Schulzentrum Hinterleisibach

Jahresbericht Gemeinderat 2014

Käthy Ruckli, Gemeindepräsidentin

Massnahme / Projekt	Jahresziel	Bericht
Allgemeine Verwaltung		
Elektronische Geschäftsverwaltung GEVER	Im Rahmen der Informatikstrategie 2020 wird die Einführung von GEVER für die gesamte Verwaltung geprüft.	Umstellung erfolgreich umgesetzt und auf den 1. November 2014 eingesetzt.
Anpassung Bevölkerungsschutz	Organisationsaufbau und Pflichtenheft ist zu erstellen.	Pflichtenheft «Chef Bevölkerungsschutz» ist erstellt.
Bildung		
Modellwechsel Sekundarschule	Der Kanton fordert die Modell-Überprüfung. Gemeinderat, Schulleitung und Bildungskommission entscheiden zugunsten der KSS.	Kooperative Sekundarschule KSS wurde auf das Schuljahr 2014 gestartet.

Jahresbericht des Gemeinderates für das Jahr 2014

Massnahme / Projekt	Jahresziel	Bericht
Kultur und Freizeit		
Gemeinschaftsanlässe	Mindestens ein Anlass mit Einbezug von Vereinen und Gruppierungen.	Neuzuzüger-Begrüssung am Kilbisanstag. Start mit einem Dorfrundgang und Schluss mit feinem Risottoessen an der Kilbi.



Jahresbericht des Gemeinderates für das Jahr 2014

Massnahme / Projekt	Jahresziel	Bericht
Soziale Wohlfahrt		
Offene Jugendarbeit	Überprüfung und Optimierung des Angebots der «jufa».	Angebote wurden überprüft. Leistungsauftrag wurde erteilt.
Volkswirtschaft		
Energieversorgung	Möglichkeit der Nutzung von Fernwärme für die Gemeinde.	Vereinbarung mit Beteiligung über Fr. 400'000.00 wurde unterzeichnet.
Finanzen und Steuern		
Informatikstrategie 2020	Die aus dem Jahr 2008 im Einsatz stehende IT-Infrastruktur ist zu ersetzen.	Projekte konnten bis Ende 2014 erfolgreich umgesetzt werden.

Jahresbericht des Gemeinderates für das Jahr 2014

Massnahme / Projekt	Jahresziel	Bericht
Bildung		
Einführung 2-jähriger Kindergarten	Aufs Schuljahr 2016/17 gilt der 2-jährige Kindergarten. Wir rechnen, dass zwei neue Kindergärten zu eröffnen sind.	2 Kindergärten werden in den bestehenden Schul- und Gemeindegemeinschaften bereitgestellt.
Allgemeine Verwaltung		
Totalrevision Datenschutzreglement	Gemeinde-Reglement aus dem Jahr 1994 bedarf einer Aktualisierung.	Volksabstimmung im 2015 geplant.

Jahresbericht des Gemeinderates für das Jahr 2014

Massnahme / Projekt	Jahresziel	Bericht
Soziale Wohlfahrt		
Familienergänzende Kinderbetreuung im Vorschulalter	Zusammenarbeitsformen mit neuen Unternehmen im Bereich „Krippenplätze“ sind anzustreben.	Thematik bleibt aktuell. Muss zu gegebener Zeit wieder neu beurteilt werden.
Persönliche Sozialhilfe	Viele Personen haben Probleme ihre Finanzen selbst zu regeln. Gesetzliche Massnahmen im Erwachsenenschutzbereich (via KESB) können sehr teuer werden.	Mit Pro Senectute wurde eine Vereinbarung abgeschlossen für die Führung von «einfachen» Treuhandmandaten. Situation wird aufmerksam verfolgt und wo möglich durch solche Mandate abgelöst.

Jahresbericht des Gemeinderates für das Jahr 2014

Massnahme / Projekt	Jahresziel	Bericht
Umwelt und Raumordnung		
Lärmschutz	Der Bund (ASTRA) ist zuständig für den Lärmschutz. Wir setzen uns, an den noch nicht sanierten Stellen entlang der Autobahn, für weiteren Lärmschutz ein.	Buchrain hat sich erfolgreich für verbesserten Lärmschutz eingesetzt. Bauliche Massnahmen werden zwischen Tunnel Rathausen bis zum Anschluss Buchrain umgesetzt.

Jahresbericht des Gemeinderates für das Jahr 2014

Massnahme / Projekt	Jahresziel	Bericht
Verkehr		
Sanierung Beleuchtung	Werterhaltende Arbeiten sind auszuführen. Umbau auf LED-Leuchten wird geprüft.	Abklärungen für Sanierungen erfolgen und Arbeiten werden fortgeführt.
Öffentlicher Verkehr (ÖV)		Tarifzonenplan wurde angepasst. Tarifgestaltung konnte damit für den ÖV- Benutzer korrigiert werden.
Gesundheit		
Spitex-Dienste	Schaffung einer «Anlauf- und Kontaktstelle für das Alter» angedacht für die 10 Rontal-Spitex-Gemeinden.	Vorhaben von Buchrain auf unbestimmte Zeit zurückgestellt, wegen angespannter Finanzlage.

Jahresbericht des Gemeinderates für das Jahr 2014

Massnahme / Projekt	Jahresziel	Bericht
 An architectural rendering of a modern public square. The square is paved with light-colored gravel and features several large, mature trees. In the foreground, a woman in a pink shirt is looking at a map. A man in a red shirt is sitting on a low, curved concrete bench. A young boy is riding a scooter. In the background, there are modern buildings with large windows and a traditional Swiss-style house. The scene is lively with many people walking and sitting.		

Jahresbericht des Gemeinderates für das Jahr 2014

Massnahme / Projekt	Jahresziel	Bericht
Raumordnung, Gesundheit und Bildung		
Gesamtprojekt Entwicklung Dorfzentrum	Gemeinderat und GPK haben mit «Bueri 2020» Visionen erarbeitet. Als Folge daraus sollte mit dem Gesamtprojekt «Entwicklung Dorfzentrum» der Rahmen für die politische Arbeit gesteckt werden.	Die Arbeiten für das Konzept Gesamtentwicklung Dorfzentrum wurden Ende 2014 eingestellt.
Entwicklung Dorfzentrum Teilprojekt 1 Alter - Gesundheit Zentrum Tschann 3. Etappe	Realisierung von zusätzlichem Raum für das Wohnen im Alter (Pflegeplätze, betreutes Wohnen, Alterswohnungen). mit der Erweiterung Tschann.	Die Arbeiten für das Konzept «Teilprojekt 1 – Alter, Gesundheit» wurden Ende 2014 eingestellt.

Jahresbericht des Gemeinderates für das Jahr 2014

Massnahme / Projekt	Jahresziel	Bericht
Entwicklung Dorfzentrum Teilprojekt 2 Bildung, Schule		Die Arbeiten für das Konzept «Teilprojekt 2 – Bildung, Schule» wurden Ende 2014 eingestellt.
Entwicklung Dorfzentrum Teilprojekt 3 Begegnung, Gewerbe, Verwaltung	Begegnung, Gewerbe und Verwaltung sind wichtig für ein Dorf. Ein lebendiges und attraktives Dorfzentrum als Ort der Begegnung, nutzbar für verschiedene Anlässe.	Die Arbeiten für das Konzept «Teilprojekt 3 – Begegnung, Gewerbe, Verwaltung» wurden Ende 2014 eingestellt.



Herzlichen Dank



Donnerstag, 28. Mai 2015, 19.30 Uhr
Schulzentrum Hinterleisibach

Rechnung 2014

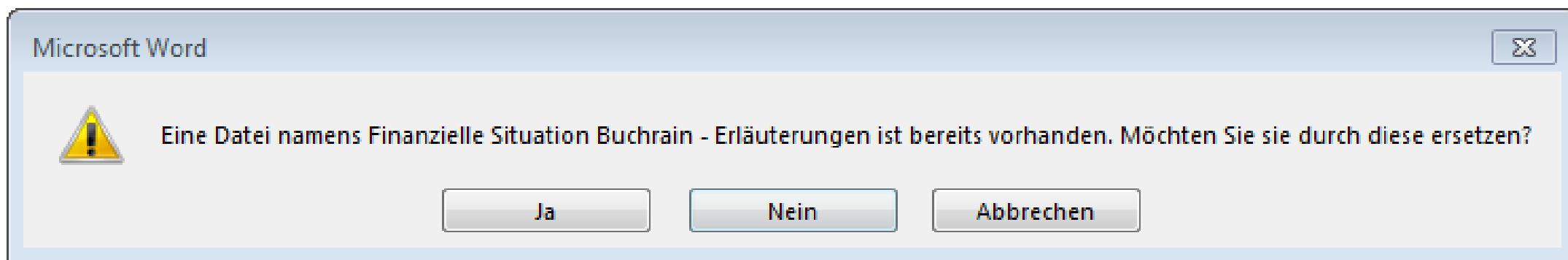
Patrick Bieri, Finanzvorsteher

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung
2. Details Laufende Rechnung 2014
3. Details Investitionsrechnung 2014
4. Details Bestandesrechnung 2014
5. Spezialthema
6. Ausblick
7. Antrag Gemeinderat

1. Einleitung

► Erläuterungen zur Rechnung 2014



1. Einleitung

► Ein «déjà-vu»

- Die **Kumulation** von negativen Ereignissen hinterlässt im Finanzhaushalt tiefe Spuren
- Das Sparpotential wurde soweit wie möglich **ausgeschöpft**
- Der Abschluss 2014 zeigt einmal mehr eindrücklich das Phänomen der **überdurchschnittlichen** Sozial- und Bildungskosten, verbunden mit einer **unterdurchschnittlichen** Steuerkraft auf.“



1. Einleitung

- ▶ Aufwandüberschuss: Fr. 1'068'000
 - ▶ Besser als im Vorjahr...
 - ▶ Fr. 550'000 besser als der Abschluss 2013
 - ▶ Besser als ursprünglich budgetiert...
 - ▶ Fr. 100'000 besser als budgetiert, Abweichung von 0.3% des Umsatzes
 - ▶ ...und besser als bereits befürchtet
 - ▶ Hochrechnung zeigte Verlust 2014 von Fr. 1.5 Mio.
 - ▶ Verbesserung schlägt nicht nachhaltig auf Finanzplanperiode durch

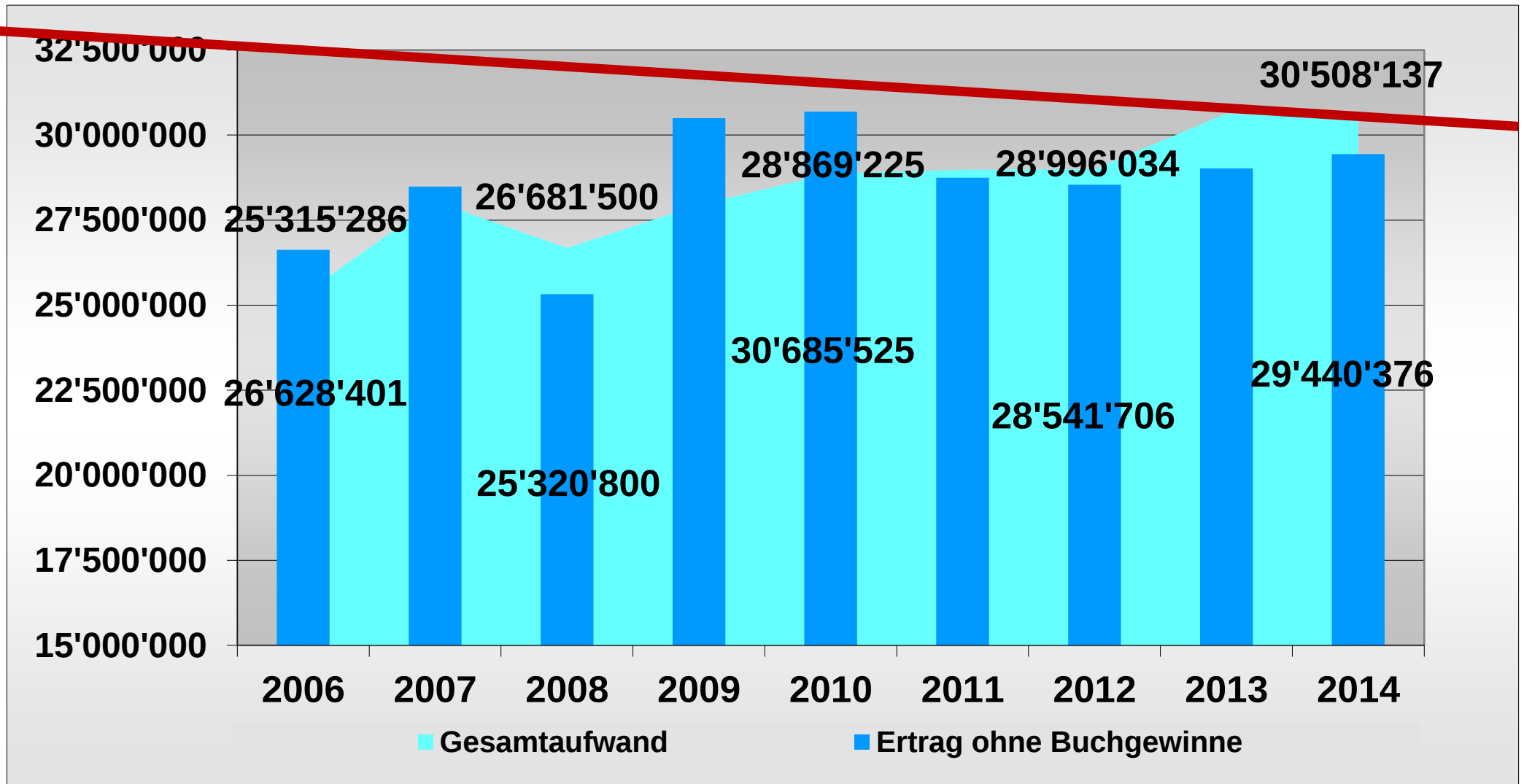
1. Einleitung

► Buchrain....

► ...mit Titeln die Situation erklärt

- „Rechnung mit 1 Million Defizit“ (NLZ, 05.05.15)
- „Keine rosigen Aussichten“ (Rigi Anzeiger, 08.05.15)
- „Öffentliche Ausgaben auf Sparflamme“ (Rontaler, 15.05.15)
- „83 Millionen besser als budgetiert“ (NLZ, 18.05.15)

1. Einleitung Gesamtaufwand / -ertrag 2006 - 2014



1. Einleitung Überblick

Laufende Rechnung 2014

Gesamt-Aufwand	Fr.	30'508'137.00
Gesamt-Ertrag	Fr.	29'440'376.00
Aufwandüberschuss	Fr.	1'067'761.00

Investitionsrechnung 2014

Bruttoinvestitionen	Fr.	952'106.00
Investitionseinnahmen	Fr.	711'172.00
Nettoinvestitionen	Fr.	240'934.00

2. Details Laufende Rechnung 2014

Bereich	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Differenz		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
0 Allgemeine Verwaltung	2'411'602	1'134'797	2'423'700	970'100	-12'098	164'697	
Nettoaufwand		1'276'805		1'453'600		-176'795	
1 Öffentliche Sicherheit	1'194'293	519'470	1'021'400	389'800	172'893	129'670	
Nettoaufwand		674'823		631'600		43'223	
2 Bildung	11'522'550	3'606'140	11'449'800	3'558'600	72'750	47'540	
Nettoaufwand		7'916'410		7'891'200		25'210	
3 Kultur, Freizeit	374'481	131'809	389'600	129'600	-15'119	2'209	
Nettoaufwand		242'672		260'000		-17'328	
4 Gesundheit	3'224'002	1'826'963	2'895'300	1'686'900	328'702	140'063	
Nettoaufwand		1'397'039		1'208'400		188'639	
5 Soziales	7'834'776	2'015'750	7'800'300	2'155'100	34'476	-139'350	
Nettoaufwand		5'819'026		5'645'200		173'826	

2. Details Laufende Rechnung 2014

6	Verkehr	✓	1'065'252	360'425	1'125'400	352'800	-60'148	7'625	
	Nettoaufwand			704'827		772'600		-67'773	
7	Umwelt und Raumordnu	✓	1'279'897	1'260'030	1'703'900	1'660'900	-424'003	-400'870	
	Nettoaufwand			19'867		43'000		-23'133	
8	Volkswirtschaft	✓	13'406	228'220	19'500	217'200	-6'094	11'020	
	Nettoertrag		214'814		197'700		17'114		
9	Finanzen		1'587'876	18'356'772	1'596'000	18'138'700	-8'124	218'072	
	Nettoertrag		16'768'896		16'542'700		226'196		
	Total		30'508'135	29'440'376	30'424'900	29'259'700	83'235	180'676	
	<i>Aufwandüberschuss</i>			1'067'759		1'165'200		-97'441	
	Total		30'508'135	30'508'135	30'424'900	30'424'900	83'235	83'235	

2. Details Laufende Rechnung

0 Allgemeine Verwaltung

	RE 2014	VO 2014	Differenz
0 Allgemeine Verwaltung	1'276'805	1'453'600	-176'795

0200 / Gemeindeverwaltung

- / Fr. 22'000 Tieferer Sachaufwand

Sachaufwand total Gemeinde von 2.3 Mio. Franken:

- 0.5 % unter Vorjahr und gar
- 10 % unter Budget.

- / Fr. 194'000 Höhere Gebühreneinnahmen Kanzlei + Bau
(Teilungswesen, diverse Schlussabrechnungen Baubewilligungen)

2. Details Laufende Rechnung

4 Gesundheit

	RE 2014	VO 2014	Differenz
4 Gesundheit	1'397'039	1'208'400	188'639

4100 / Pflegefinanzierung (stationäre Langzeitpflege)
 + / Fr. 185'400 Höhere Beiträge, bzw. Restfinanzierung

- Zunahme Pflegebedürftigkeit
- Entwicklung Anzahl Personen
 per 31.12.2012: 43 Personen
 per 31.12.2013: 46 Personen
 per 31.12.2014: 49 Personen

+14%

2. Details Laufende Rechnung

5 Soziales

	RE 2014	VO 2014	Differenz
5 Soziales	5'819'026	5'645'200	173'826

5810 / Gesetzliche Fürsorge

+ / Fr. 216'400 Höhere Netto-Aufwendungen

- ▶ Zunahme Komplexität (Familiensituationen, Krankheitsbilder, etc.)

- ▶ Entwicklung Anzahl Fälle und Personen

per 31.12.2012: 165 Personen

per 31.12.2013: 168 Personen

per 31.12.2014: 167 Personen (prov.)

+ 1%

- ▶ Rückgang Rückerstattungen:

Restriktive Handhabung der Sozialversicherungsträger allgemein

2. Details Laufende Rechnung

9 Finanzen

	RE 2014	VO 2014	Differenz
9 Finanzen	16'768'896	16'542'700	226'196

+ / Fr. 256'000 Höhere ordentliche Steuereinnahmen NP

+ / Fr. 74'000 Höhere Erbschaftssteuern

+ / Fr. **280'000** Liegenschaftssteuern **Wegfall 1.1.2015**

+ / Fr. 96'000 Besseres Finanzergebnis dank tiefen Zinsen

- / Fr. 267'000 Tiefere Handänderungs- und Grundstücksgewinnsteuern (Abflachung Liegenschaftenhandel)

3. Einleitung Überblick

Laufende Rechnung 2014

Gesamt-Aufwand	Fr.	30'508'137.00
Gesamt-Ertrag	Fr.	29'440'376.00
Aufwandüberschuss	Fr.	1'067'761.00

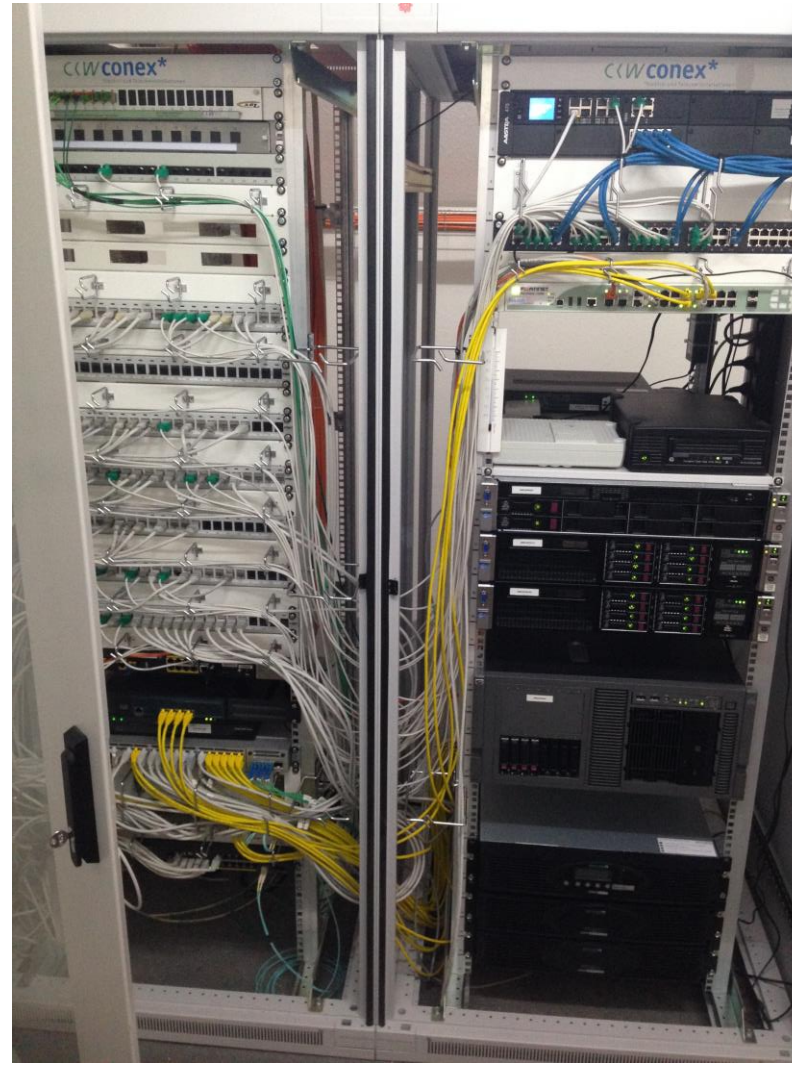
Investitionsrechnung 2014

Bruttoinvestitionen	Fr.	952'106.00
Investitionseinnahmen	Fr.	711'172.00
Nettoinvestitionen	Fr.	240'934.00

3. Details Investitionsrechnung 2014

Konkrete Projekte

- Fr. 437'000 Erneuerung/Ersatz IT-Infrastruktur



3. Details Investitionsrechnung 2014

Konkrete Projekte

- Fr. 170'000 Gesamtprojekt Entwicklung Dorfzentrum



3. Details Investitionsrechnung 2014

Konkrete Projekte

Massnahmenprioritäten aus heutiger Sicht

Bereich	Nr Name	Aufgabe	Zuständigkeit	Zeithorizont		
				Kurzfristig 5 Jahre	Mittelfr 10 Jahre	Langfr > 10 Jahre
Tschann (T) 	T-1 Alterszentrum	Besucherorientierte Nutzungen im EG stärken, Bezug zum Dorfplatz stärken	Gemeinderat	X		
		Realisierung Projekt Aetas	Gemeinderat	X		
	T-2 Einkaufszentrum	Projektgruppe zum Zentrum Tschann: Umprojektierung des Erdgeschosses	Eigentümer/ Gemeinderat	X		
		Realisierung Umgestaltung Tschann	Eigentümer		X	
	T-3 Unterdorfstr. 3	Umnutzungen prüfen	Gemeinderat		X	
		Umnutzung realisieren	Gemeinderat		X	
Alter Dorfkern (AD)	AD-1 Strassenraum Hauptstr.	Konkretisierung Entwicklungskonzept Bereich „Hauptstrasse“	Gemeinderat			X
		Umsetzen des konkretisierten Entwicklungskonzeptes	Gemeinderat			X
	AD-2 Adler	Bauhistorische Analyse und Projekterarbeitung Umbau Adler	Eigentümer/ Gemeinderat/ Denkmalpflege	X		
		Landabtausch für Neubaustandort A (Mantelnutzung Adler)	Eigentümer/ Gemeinderat	X		

4. Details Bestandesrechnung

- ▶ Total Aktiven von Fr. 40.5 Mio.
 - ▶ Total Fremdkapital von Fr. 28.3 Mio.
 - ▶ Total Spezialfinanzierungen von Fr. 5.7 Mio. (Vorjahr 3.9 Mio.)
 - ▶ Total Eigenkapital von Fr. 6.5 Mio. (Vorjahr 7.6 Mio.)
-
- ▶ Solide Werte

4. Details Bestandesrechnung

- ▶ Ausstehende Steuern von Fr. 5.4 Mio. (Vorjahr 5.3 Mio.)
 - ▶ Tendenz rückläufig
 - ▶ Ausstände in % unter kantonalem Durchschnitt

Brutto-Steuer ausstände:

	31.12.2014	31.12.2013	31.12.2012
Steuern bis 2008	140'903	254'640	75'567
Steuern 2009	23'748	44'022	60'997
Steuern 2010	28'491	56'979	656'311
Steuern 2011	44'101	461'226	1'245'722
Steuern 2012	483'278	973'131	3'536'035
Steuern 2013	991'408	3'463'697	0
Steuern 2014	3'705'837	0	0
Total	5'417'766	5'253'695	5'574'633
Ertrag Steuern	15'619'120	14'881'762	14'387'589
Ausstände in % Ertrag	34.69%	35.30%	38.75%

**„Mehr als die Vergangenheit
interessiert mich die Zukunft, denn in
ihr gedenke ich zu leben.“**

(Albert Einstein)

5. Spezialthema

- ▶ **Wie finden wir positiven Perspektiven wieder ???**
- ▶ Der Gemeinderat wehrt sich gegen Lethargie und Jammern
- ▶ Der Gemeinderat schaut voraus...
- ▶ ...und mit etwas **Distanz** sieht vieles anders aus
- ▶ Das Spezialthema:
Buchrain aus der finanziellen Vogelperspektive

5. Spezialthema

- ▶ **Wie finden wir positiven Perspektiven wieder ???**
- ▶ Der Gemeinderat wehrt sich gegen Lethargie und Jammern
- ▶ Der Gemeinderat schaut voraus...
- ▶ ...und mit etwas **Nähe** sieht vieles anders aus
- ▶ Das Spezialthema:
Buchrain aus der finanziellen Froschperspektive

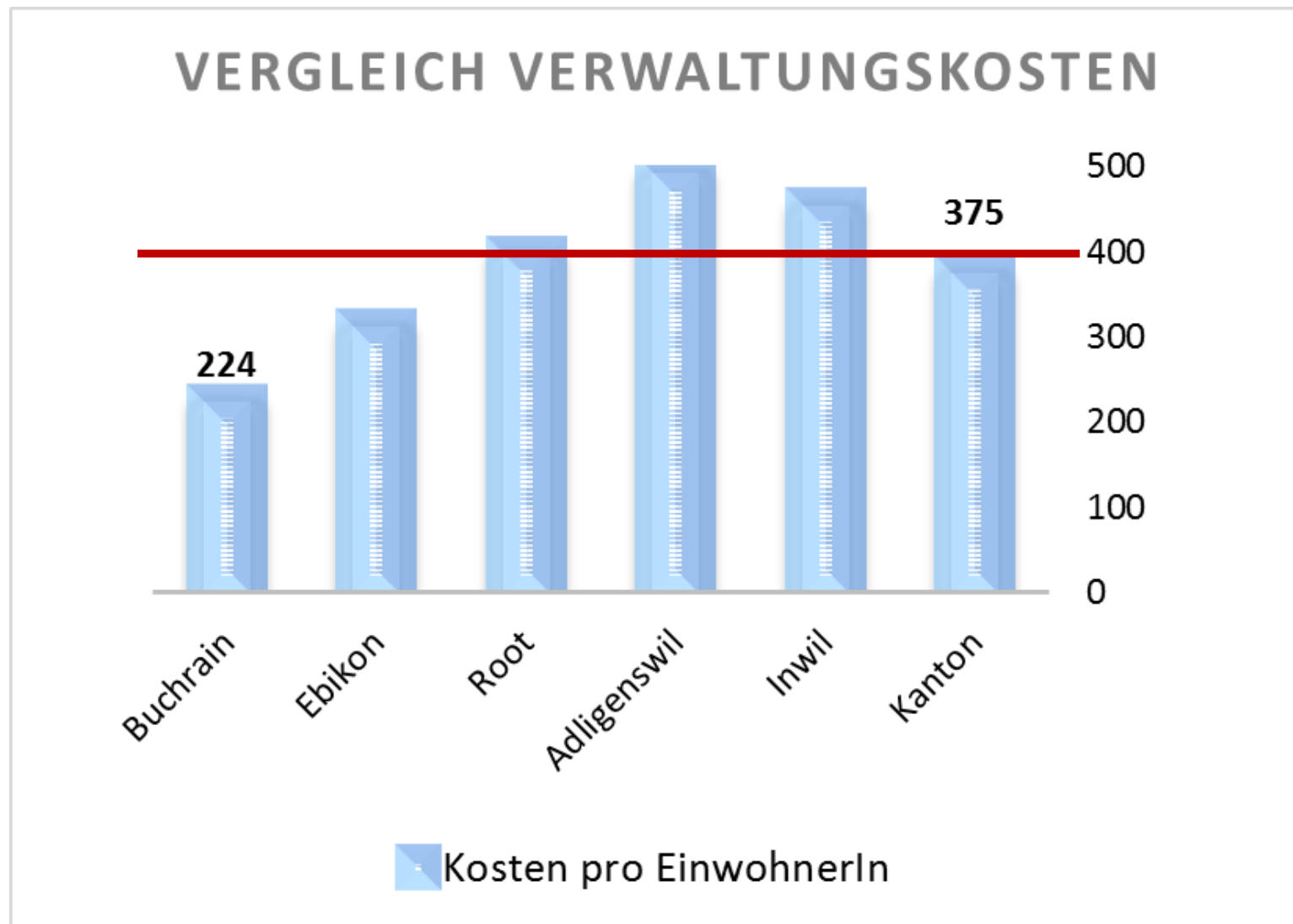
**„Du kannst deine Zukunft nicht
vorhersagen, aber gestalten.
Wer die Zukunft gestalten will, muß die
Gegenwart verändern.“**

(N. Müller, dt. Berater, 1943)

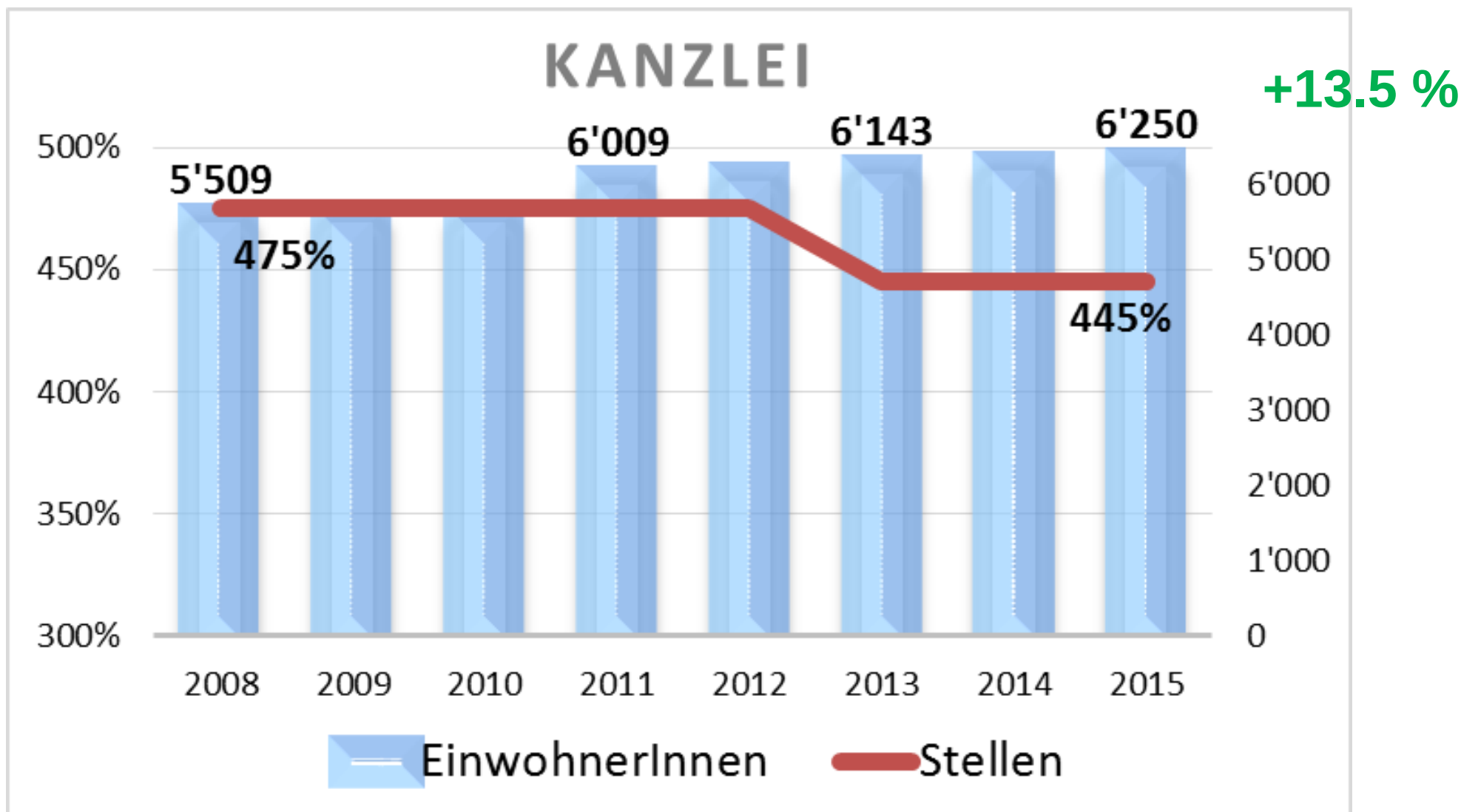
Elektronische Geschäftsverwaltung GEVER



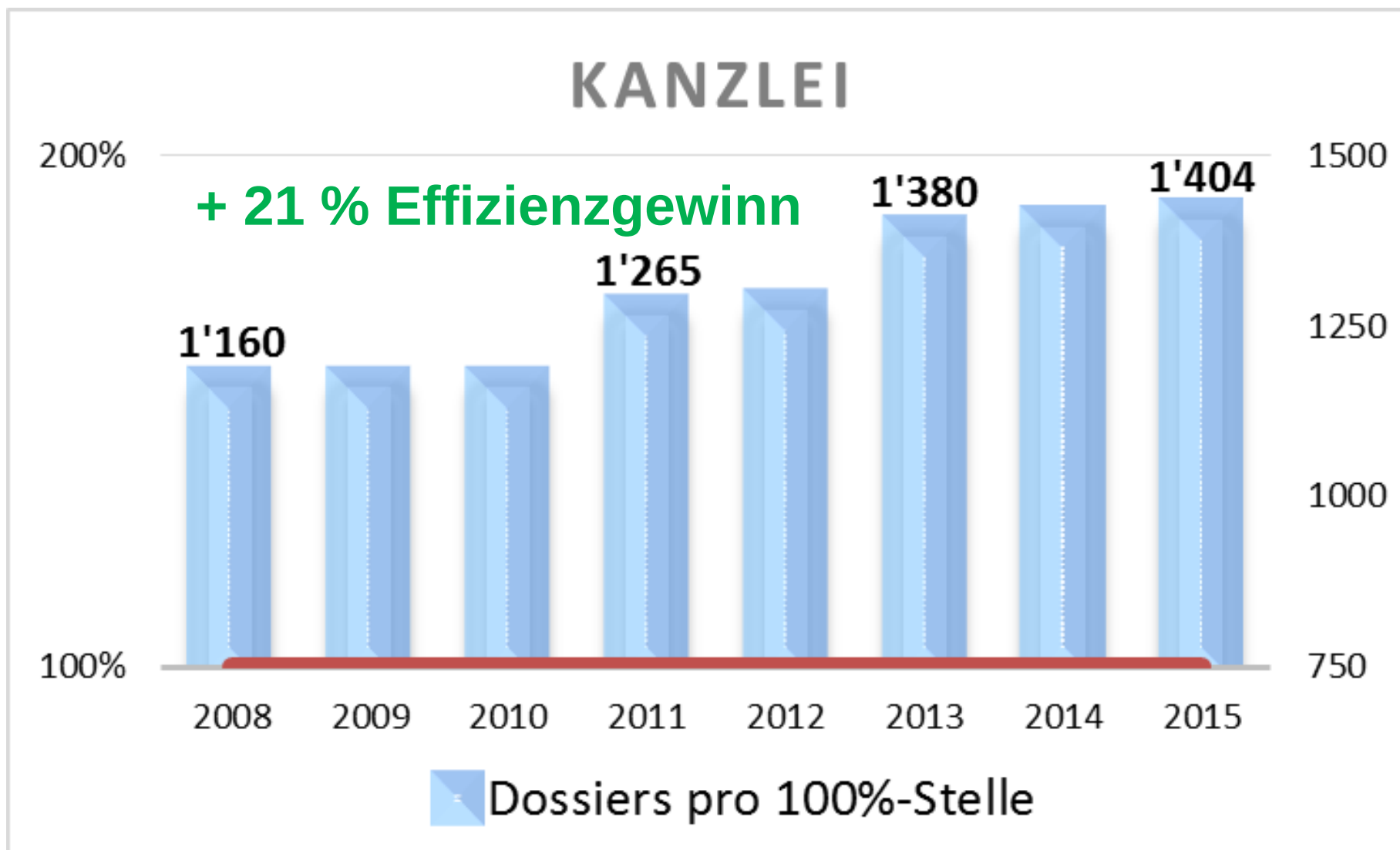
5. Spezialthema



5. Spezialthema



5. Spezialthema



Elektronische Geschäftsverwaltung GEVER

► Warum GEVER?

~~Papierdokument – Ablage~~

~~In allen Bereichen – Finanzen, EDV, IT, Archivierung~~

~~Vergangenheit~~

Elektronische Geschäftsverwaltung – GEVER

Vollscanning -> elektronische Fallführung in allen Abteilungen

Zukunft

Elektronische Geschäftsverwaltung GEVER

► Nutzen von GEVER

- Vorhandene Informationen zusammenfassen
- Eliminieren von redundanten Daten
- Vermeiden von Medienbrüchen
- Erhöhte Auffindbarkeit
- Reduktion des Papierverbrauchs
- Vereinfachte abteilungsübergreifende Zusammenarbeit

Elektronische Geschäftsverwaltung GEVER

► Nutzen von GEVER

- Information über den Lebenszyklus (Aufbewahrungsfrist)
- Integrierte Vorlagenverwaltung
- Sitzungsmanagement
- Aufgaben- / Pendenzenverwaltung und Terminverwaltung
- Vertragsverwaltung
- Versionenverwaltung

Elektronische Geschäftsverwaltung GEVER

► Kurzfilm

Elektronische Geschäftsverwaltung GEVER

- ▶ Die Einführung von GEVER war herausfordernd – wir haben diese Herausforderung angenommen
- ▶ Mit GEVER hat die Verwaltung einen wichtigen Schritt in die **Zukunft** gemacht.

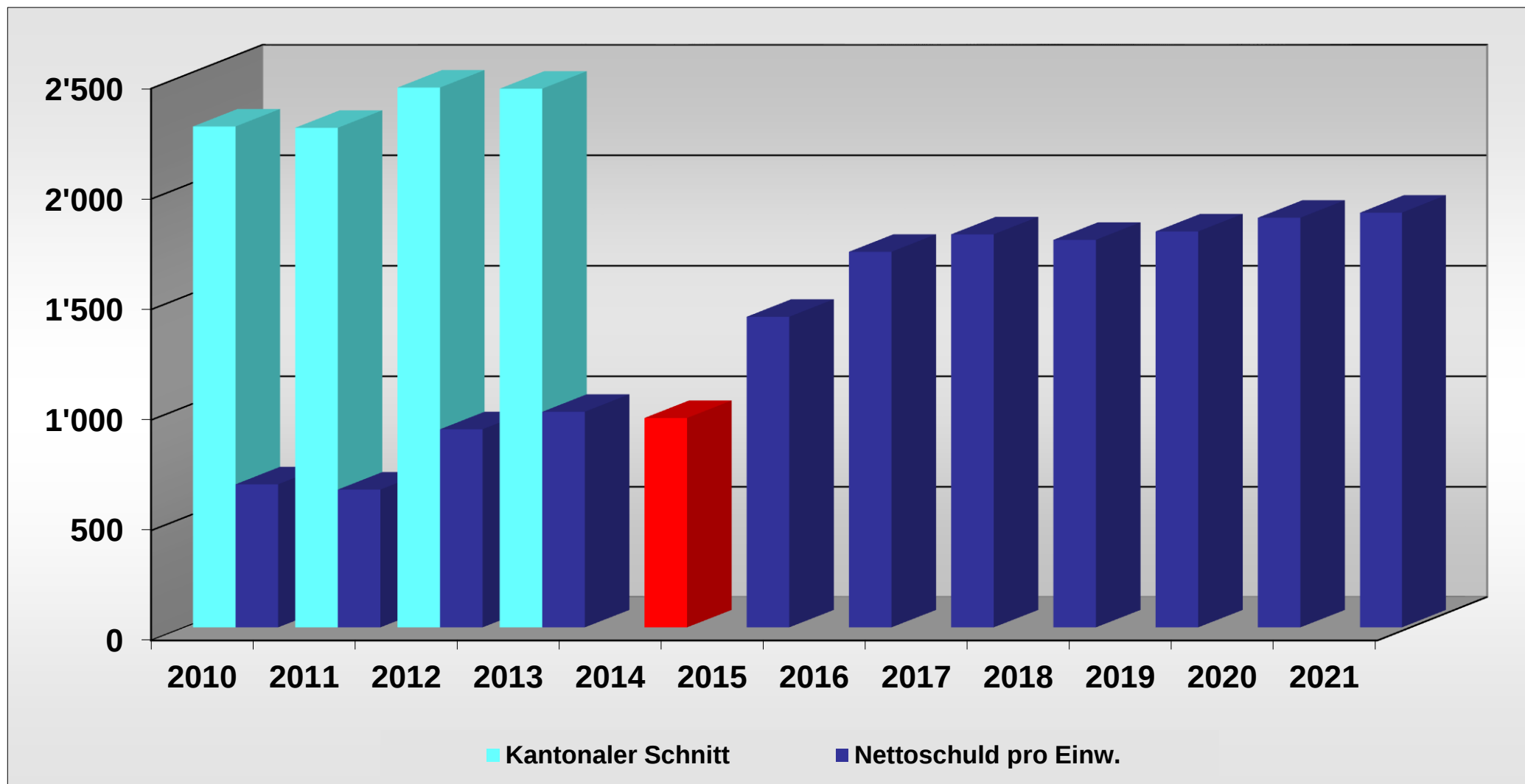
**„Du kannst deine Zukunft nicht
vorhersagen, aber gestalten.
Wer die Zukunft gestalten will, muß die
Gegenwart verändern.“**

(N. Müller, dt. Berater, 1943)

6. Ausblick

- ▶ Kennzahlen, S. 38
 - ▶ Kennzahlen auf gutem Niveau, jedoch in der Tendenz sinkend
 - ▶ Keine negativen Werte
 - ▶ Nettoschuld pro Kopf bei Fr. 950.00 (2013: Fr. 981)
 - ▶ Achtung: Öffentliche Ausgaben auf Sparflamme
 - ▶ Nachhaltiges Infrastrukturmanagement in Gefahr
 - ▶ Risiko eines ungenügenden Werterhalts
 - ▶ Gefahr eines Investitionsstaus

6. Ausblick



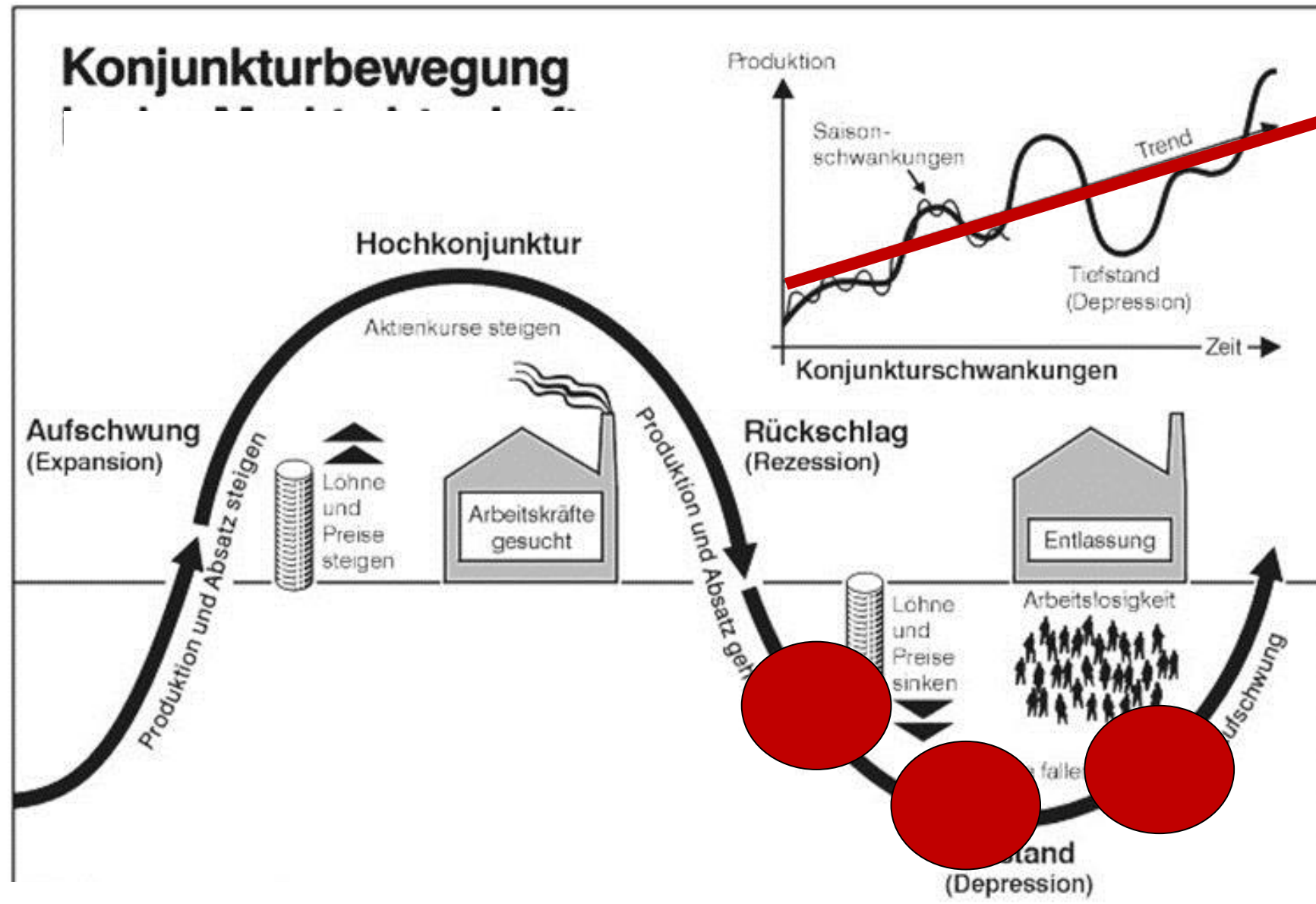
6. Ausblick

- ▶ Planbudget 2016 liegt vor
 - ▶ Verlust von rund Fr. 900'000
 - ▶ Steuern analog 2015 bei 2.0 Einheiten.

- ▶ Ziel unverändert: Sanierung der Gemeindefinanzen
 - ▶ Efforts, Zeit, Vertrauen
 - ▶ Stopp der Verluste: 2019

- ▶ **Nach 7 fetten Jahren, folgen 7 magere Jahre**

6. Ausblick



6. Ausblick

- ▶ Wie weiter?
- ▶ Budgetprozess 2016
 - ▶ Breite Vernehmlassung anfangs Juni – 1. Juli 2015
 - ▶ Definitive Erstellung Herbst 2015

7. Antrag Gemeinderat

- Genehmigung der Gemeinderechnung 2014 mit einem Aufwandsüberschuss von Fr. 1'067'760.82 sowie Netto-Investitionen von Fr. 240'933.86.



Danke für Ihre Aufmerksamkeit